

The sun doesnt always shine

Von Becky223

Kapitel 23: Geständnis und Reaktionen

23. Geständnis und Reaktionen

Schnell gewöhnte sich Sakura nach den Ferien wieder an den Schulalltag. Eine Prüfung nach der anderen stand an, deswegen investierte das Mädchen neben ihrer Arbeit in Café, ihre meiste Zeit dem Lernen. Leider kam Sasuke sehr kurz dran, doch hatte das Paar immer noch die gemeinsamen Nächte, die sie nach wie vor zusammen verbrachten.

Sie hatten auch schon darüber gesprochen es endlich Sasukes Eltern mitzuteilen, dass sie ein Paar waren. Doch durch den ganzen Prüfungsstress ging dieses total unter und geriet in Vergessenheit bis zu diesem Sonntag.

Sie saßen beisammen zu Mittag, auch Itachi war dabei. Plötzlich fiel Mikoto etwas ein und fragend wandte sie sich an ihren Ältesten. „Kommt nicht bald Izumi nach Hause?“ Auch das Interesse der anderen am Tisch war geweckt.

„Ja, sie kommt kommenden Freitag.“ antwortete er lächelnd und konnte seine Freude auf die junge Frau nicht verbergen. Was verständlich war, da sie für längere Zeit von einander getrennt lebten und sie eine Fernbeziehung führten.

„Wie schön. Die Zeit verfliegt so schnell.“ meinte Mikoto. „Wir sollten sie zum Essen einladen.“ Itachi wollte höflich ablehnen, da er sich schon darauf freute mit Izumi alleine Zeit zu verbringen, doch bestand seine Mutter darauf und er gab nach.

„Wenn Izumi gerne kommen möchte, würde das Dinner am Samstag stattfinden.“ beschloss die Schwarzhaarige. „Dann lernt sie auch Sakura kennen. Ich bin mir sicher, die beiden würden sich verstehen.“ lächelte Mikoto das Mädchen an.

„Da stimme ich dir zu.“ meinte auch Itachi. Nach dem Dessert fuhren Fugaku und Mikoto in den Golfclub während die restlichen es sich auf dem Sofa bequem machten und durch die Fernsehkanäle zapteten. Das Wetter war winterlich kalt und es regnete schon den ganzen Tag. Ein perfekter Tag um mal faul zu sein.

„Wann sagt ihr eigentlich unseren Eltern, dass ihr zusammen seit? Ihr könnt es ihnen nicht ewig verheimlichen.“ fragte Itachi. Sakura schreckte aus ihrer bequemen



Für Karin brach in diesem Moment die Welt zusammen. Nie hätte sie gedacht, dass das verdammte Miststück sich den Uchiha geschnappt hatte.

Sie verstand absolut nicht, was er mit so einer wollte. Sie war mit dieser komischen Haarfarbe hässlich, hatte keinen großen Busen vorzuweisen geschweige den besaß sie einen Funken Sexappeal.

„Kaum zu glauben, dass die Haruno die Glückliche ist.“ stand auf einmal Hotaru aus dem Abschlussjahr neben ihr. „Ich hätte auch nicht damit gerechnet.“ gab die Yamanaka eifersüchtig zu. „Sieht euch sie doch mal an. Was hat sie was wir nicht hätten. Ich wusste nicht, dass Sasuke auf Flachbrüstige steht.“ kicherte die Blonde.

Auch Hotaru lachte mit. Doch die Uzumaki kehrte ihnen den Rücken zu. „Karin? Wo willst du hin? Der Unterricht fängt gleich an.“ meinte Ino. Die Rothaarige ging ohne etwas zu antworten. Ihre gesamte Welt war ein Scherbenhaufen.

Fortsetzung folgt...